

18.09.2014

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2622 vom 22. August 2014
des Abgeordneten Ralf Witzel FDP
Drucksache 16/6621

Fahrzeugbestand der Polizei im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Essen – Wie sieht die Entwicklung der Verfügbarkeit an polizeilichen Einsatzfahrzeugen aus?

Der Minister für Inneres und Kommunales hat die Kleine Anfrage 2622 mit Schreiben vom 17. September 2014 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In den vergangenen Jahren hat sich der Landesrechnungshof unter anderem regelmäßig mit der Fuhrparkgröße der Polizei beschäftigt und dabei bezogen auf die heutige Auslastung der Einsatzfahrzeuge einen Fahrzeugüberhang festgestellt (vgl. Ausführungen im Jahresbericht 2012). Dieser Befund setzt gedanklich naturgemäß eine statische Betrachtung voraus. Wenn zur Verbesserung der inneren Sicherheit eine größere Polizeipräsenz im Straßenbild vor Ort ermöglicht würde, beispielsweise durch Wegfall von immens personalintensiven Show-Aktionen wie beim sogenannten Blitzmarathon oder durch ein Gesundheitsmanagement der Krankenstand wirksam gesenkt werden könnte, wäre der Bedarf zur Inanspruchnahme von Einsatzfahrzeugen natürlich auch wiederum größer.

Im zuvor zitierten Jahresbericht 2012 wird ausgeführt, dass eine vom Innenminister Mitte 2011 eingesetzte Projektgruppe in einer umfassenderen Untersuchung der Ausstattung von Kreispolizeibehörden mit Fahrzeugen zu ähnlichen Einsparergebnissen gekommen sei: *„Die Projektgruppe sieht bei landesweit rund 7.100 betrachteten Fahrzeugen unterschiedlicher Funktionen ein Einsparpotential von rund 1.100 Fahrzeugen (16 vom Hundert) bei den Kreispolizeibehörden.“* Ausdrücklich wird jedoch auch in diesem Kontext darauf hingewiesen, dass dabei erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Polizeibehörden zu beachten seien. Daher ist eine fallweise Betrachtung notwendig und sinnvoll.

Datum des Originals: 17.09.2014/Ausgegeben: 23.09.2014

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

Zum weiteren Umgang mit dieser Problematik wurde im Jahresbericht festgehalten, dass die Arbeitsergebnisse der Projektgruppe fortlaufend umgesetzt und außerdem der Fuhrpark der Kreispolizeibehörden qualitativ optimiert und verjüngt werden soll. Außerdem sollten zwei weitere Projektgruppen eingesetzt werden, die sich mit der Fahrzeugausstattung der drei Landesoberbehörden sowie der Optimierung des Gesamtprozesses Fuhrparkmanagement befassen.

Im Jahresbericht 2013 hat sich der Landesrechnungshof dann mit der Wirtschaftlichkeit der polizeieigenen Kraftfahrzeugwerkstätten beschäftigt, da er, anders als die Landesregierung, die Wirtschaftlichkeit der polizeieigenen Kraftfahrzeugwerkstätten nicht als nachgewiesen ansieht.

Die Polizei in Nordrhein-Westfalen benötigt selbstverständlich auch im Zuständigkeitsgebiet des Polizeipräsidiums Essen für ihre wichtigen Aufgaben bei der Verbrechensbekämpfung und Verkehrssicherheit eine gute, bedarfsgerechte und moderne Ausstattung. Hierzu zählt als wesentlicher Bestandteil auch der Fuhrpark für Einsatzfahrzeuge. Neben der Zahl von Polizeifahrzeugen kommt qualitativen Komponenten wie Alter oder Sicherheitsausstattung eine besondere Bedeutung zu. Es versteht sich von selbst, dass auch in einer Metropole wie der Ruhrregion eine optimale Mobilität für eine erfolgreiche polizeiliche Arbeit unverzichtbar ist.

Daher ist es auch vor dem Hintergrund der beschriebenen Überprüfungen für das Parlament von hohem Interesse zu erfahren, wie sich die bisherige und zukünftige Entwicklung des Fahrzeugbestandes im Polizeipräsidium Essen darstellt. Nachfolgende Fragen nach dem Fahrzeugbestand umfassen stets die gesamte motorisierte Fuhrparkbreite (inklusive Pkw, Lkw, Motorrädern, Spezialfahrzeugen etc.).

Vorbemerkung der Landesregierung

Die Wahrnehmung der polizeilichen Aufgaben setzt eine hohe Mobilität voraus. Eigene Überprüfungen der Kreispolizeibehörden sowie Prüfungen der Rechnungsprüfungsämter haben Hinweise auf quantitative Einsparpotenziale ergeben.

Während diese Prüfungen rückblickend ausschließlich die Auslastung einzelner Fahrzeugfunktionen betrachtet haben, hat die Projektgruppe „Fuhrparkmanagement der Polizei NRW (FPM Pol NRW)“ den Bedarf auf der Grundlage der polizeilichen Aufgabenzuweisung errechnet. In der Gesamtbetrachtung kommt die Projektgruppe zu ähnlichen Ergebnissen wie die Rechnungsprüfungsämter. Das Ergebnis der Projektgruppe zeigt die - nach Umsetzung eines in der Projektgruppe erarbeiteten Schlüssels - erforderliche Anzahl von Fahrzeugen in ausgewählten Funktionen auf. Die Anzahl der Fahrzeugausstattung ist abhängig von den Erfordernissen an Taktik und Mobilität und berücksichtigt auch regionale Besonderheiten.

Im Ergebnis kommt es zu einer in mehreren Stufen behutsamen, flächendeckenden Reduzierung der Anzahl von Dienstfahrzeugen der Polizei bei allen Kreispolizeibehörden in NRW: die Aufgabenbezogene Kraftfahrzeugverteilung (AKV). Während dieses permanent evaluierten mehrstufigen und mehrjährigen Prozesses ist die Einsatzfähigkeit der Polizei ständig gewährleistet.

1. **Wie hat sich im Zuständigkeitsgebiet des Polizeipräsidiums Essen der Fahrzeugbestand, differenziert nach kolorierten Funkstreifenwagen, zivilen Funkstreifenwagen und sonstigen Fahrzeugen, jeweils jährlich für den Zeitraum 2010 bis 2014 entwickelt? (aufgeschlüsselte Auflistung nach Fahrzeugtyp, Fahrzeugfarbe, Fabrikat etc. erbeten)**

AKV-Betrachtete Fahrzeugfunktionen		Ist-Bestände gem. Behördenmeldungen jeweils zum Jahresende				Stand: 30.06.2014	Soll-Zahlen bis Ende 2015 zu erreichen	Erreichte Soll-Bestände sollen grundsätzlich beibehalten werden		
Fahrzeug-Funktion	Bezeichnung	Anzahl 2010	Anzahl 2011	Anzahl 2012	Anzahl 2013	Anzahl 2014	Anzahl 2015	Anzahl 2016	Anzahl 2017	Anzahl 2018
koloriert	Fustkw	89	87	88	78	78	76	76	76	76
koloriert	Fustkw bis 8 Sitze	23	20	22	22	22	29	29	29	29
koloriert	Fustkw Halbgruppenfz	8	8	8	8	8	8	8	8	8
zivil	Kfz Logistik	44	42	41	41	30	26	26	26	26
zivil	Fustkw klein	15	18	19	15	119	102	102	102	102
zivil	Fustkw leicht	55	55	56	51					
zivil	Fustkw mittel	65	60	55	54					
Gesamt		299	290	289	269	257	241	241	241	241

AKV-Betrachtete Fahrzeugfunktionen		Ist-Bestände gem. Behördenmeldungen jeweils zum Jahresende				Stand: 30.06.2014	Für die hier genannten Funktionen wurde noch kein SOLL-Bestand über die AKV definiert.
Fahrzeug-Funktion	Bezeichnung	Anzahl 2010	Anzahl 2011	Anzahl 2012	Anzahl 2013	Anzahl 2014	
koloriert	Fustkrad le	32	26	26	24	24	
zivil	Krad, zivil	6	5	5	6	6	
koloriert	Zweiradfahrzeuge, leicht	13	10	10	10	10	
koloriert / zivil	Fustkw DHF	9	9	9	8	8	
koloriert	Grukw	10	8	6	6	6	
koloriert	Kraftomnibus über 40 Sitze	1	1	1	1	1	
koloriert	BefKw	3	2	4	3	3	
koloriert	Gefangenentransportwagen	3	3	3	3	3	
zivil	Sonderfunktion	100	94	94	87	87	
sonstige	Lkw bis 2,8 t zGM	3	3	3	2	2	
sonstige	Lkw bis 3,5 t zGM	1	1	1	0	0	
sonstige	Lkw über 7,5 t zGM	1	1	1	0	0	
sonstige	Anhänger	7	7	8	9	9	
koloriert	Mobile Wache	1	1	1	1	1	

Fahrzeugfarbe und Fabrikat waren bislang zur Steuerung des Fuhrparks nicht bedeutsam und könnten mithin nur unter hohem Aufwand statistisch ausgewertet werden. Dies ist im Rahmen der Beantwortung einer Kleinen Anfrage nicht leistbar.

2. **Wie wird sich nach derzeitigem Planungsstand im Zuständigkeitsgebiet des Polizeipräsidiums Essen der Fahrzeugbestand, differenziert nach kolorierten Funkstreifenwagen, zivilen Funkstreifenwagen und sonstigen Fahrzeugen, jeweils jährlich für den Zeitraum 2014 bis 2018 zukünftig entwickeln? (aufgeschlüsselte Auflistung nach Fahrzeugtyp, Fahrzeugfarbe, Fabrikat etc. erbeten)**

Siehe Antwort zu Frage 1

3. Wie sieht jeweils einzeln das Alter dieser zuvor dargestellten Dienstfahrzeuge zum Stichtag 1. Juli 2014 aus, die insgesamt dem Fuhrpark des Polizeipräsidi- ums Essen zuzuordnen sind? (Zusammenfassung in Kategorien identischer Fahrzeuge und deren Anzahl ggf. sinnvoll)

			Durchschnittsalter zum 01.07.2014 (in Jahren)
koloriert	BMW	Fustkrad le	8
zivil		Krad, zivil	8
koloriert		Zweiradfahrzeuge, leicht	12
koloriert	VW	Fustkw	2
koloriert	VW	Fustkw bis 8 Sitze	5
koloriert		Fustkw Halbgruppenfz	2,5
koloriert / zivil		Fustkw DHF	5
zivil		Kfz Logistik	15
zivil	VW / Opel	Fustkw	5,5
koloriert		Grukw	17,5
koloriert		Kraftomnibus über 40 Sitze	18
koloriert		BefKw	18
koloriert		Gefangenentransportwagen	6,5
zivil		Sonderfunktion	8
sonstige		Lkw bis 2,8 t zGM	7
sonstige		Lkw bis 3,5 t zGM	0
sonstige		Lkw über 7,5 t zGM	0
sonstige		Anhänger	12
koloriert		Mobile Wache	10

4. Wie bewertet die Landesregierung, bitte unter Angabe der Beurteilungskriterien, die quantitative und qualitative Auskömmlichkeit der bisherigen und zukünftig angedachten Ausstattung des Polizeipräsidi- ums Essen mit Einsatzfahrzeugen?

Wie in den Vorbemerkungen ausgeführt, erfolgt die Annäherung an die erforderliche Fuhrparkgröße in mehreren Stufen bis Ende des Jahres 2015. Regelmäßig wird die Auswirkung der Anpassung der Fahrzeugmenge bei den betroffenen Kreispolizeibehörden abgefragt. Beim Polizeipräsidium Essen erfordert die Anpassung der Fahrzeuganzahl - wie in allen anderen Kreispolizeibehörden ebenfalls - eine Anpassung interner Prozesse bei der Fahrzeugnutzung. Diese Entwicklung führt bislang nicht zu einer belegten Beeinträchtigung der Aufgabenwahrnehmung.

Bewertungskriterium ist mithin der Nachweis, dass eine im Einzelfall zu erbringende Organisationsleistung ausschließlich durch die nicht ausreichende Anzahl verfügbarer Fahrzeuge bedingt nicht ausgeführt werden konnte.

Durch die geschilderte behutsame und ständig beobachtete Anpassung der Fuhrparkgröße ist eine - in einem solchen Fall unzweifelhaft erforderliche - Gegensteuerung gewährleistet.

5. *Wie viele Unfälle mit Einsatzfahrzeugen der Polizei im Polizeipräsidium Essen haben sich, differenziert nach den Kategorien der Fahrzeuge wie kolorierten Funkstreifenwagen, zivilen Funkstreifenwagen und sonstigen Fahrzeugen, jeweils jährlich im Zeitraum 2010 bis 2014 ereignet? (Angaben bitte absolut und relativ zum Landesdurchschnitt)*

	Anzahl Verkehrsunfälle PP Essen	Anzahl Verkehrsunfälle Polizei NRW gesamt	Anteil des PP Essen in Prozent
2010	117	2599	4,50
2011	126	2586	4,87
2012	107	2624	4,08
2013	112	2809	3,99

Verkehrsunfälle mit Einsatzfahrzeugen werden nicht nach Fahrzeugkategorien erfasst.